

Tsubasa-Academy

Von X-Breakgirl

Kapitel 35:

"Xerxes? Ist es wirklich in Ordnung für dich, dass jetzt alle darüber Bescheid wissen?"
"Es war wohl einfach an der Zeit, dass sie es erfahren." Break kaut nachdenklich an einem Lolli. "Vincent ist wieder aufgetaucht. Ich bin mir ziemlich sicher, dass er hinter all den merkwürdigen Vorfällen steckt, die in den vergangenen Wochen geschehen sind."

"Genau das vermuten wir auch." Kaien kommt mit Yuki und den beiden Detectives Luca Crosszeria und Vincent Valentine herein.

"Oh, was machen sie denn hier?"

"Wir haben bereits von dem neuesten Vorfall mit dem Geschenk erfahren, dass du bekommen hast", erklärt Luca. "Wir sind auch schon einmal hier gewesen und haben es mit auf unsere Dienststelle genommen, für Untersuchungen."

"Und haben sie irgendetwas gefunden?"

"Leider nicht", beantwortet Vincent Break's Frage. "Es gibt keine Spur, die auf Vincent Nightray hindeutet. Und ohne Beweise können wir auch nichts gegen ihn unternehmen."

"Genau wie vor zwei Jahren, da sind sie auch untätig geblieben! Obwohl er Xerxes so etwas schreckliches angetan hat, ist er jetzt immer noch auf freiem Fuß! Was sind sie eigentlich für Polizisten, wenn sie nicht einmal..."

"Nuriko", unterbricht Kaien seinen Ausbruch. "Du kannst die Detectives nicht dafür verantwortlich machen."

"Nein, er hat Recht", widerspricht Luca. "Uns sind leider die Hände gebunden, wir dürfen das Gelände der Barma-University nicht betreten. Eine Anordnung von höchster Stelle verbietet uns das, genau wie mit Vincent Nightray zu sprechen. Er muss von jemandem mit großem Einfluss geschützt werden."

"Aber...das ist doch einfach nicht fair!"

"Tut mir wirklich leid", entschuldigt sich Yuki. "Ich wünschte, wir hätten bessere Nachrichten für euch."

"Ich begreife das einfach nicht." Oz ist mit Alice, Sakura und Sharon in sein Zimmer gegangen. "Nach diesem Ausflug damals war Break einige Zeit im Krankenhaus. Und nach seiner Rückkehr lief er noch wochenlang mit einem Verband über dem linken Auge herum. Es hätte uns doch klar sein müssen, dass da etwas nicht stimmt. Er ist einfach nicht jemand, der einen Unfall baut und sich dabei verletzt."

"Mach dir keine Vorwürfe, Oz." Sharon setzt sich zu ihm auf sein Bett. "Keinem von uns wäre doch jemals der Gedanke gekommen, dass Vincent zu so etwas fähig sein könnte."

"Wie kann ein Mensch einem anderen denn überhaupt so etwas antun?" Sakura sitzt mit angezogenen Knien auf dem momentan unbenutzten Bett von Loki. "Gut, dass Ren das nicht mitbekommen hat. Für ihn wäre das zuviel gewesen."

"Ja, zum Glück hat Ed ihn auch heute wieder mitgenommen, um die Pferde zu versorgen. Er war ziemlich niedergeschlagen, als Break bei dem Schwertkampf verletzt wurde. So kommt er wenigstens auf andere Gedanken."

"Können wir nicht auch irgendwas machen?" Alice ist aufgesprungen und wandert unruhig im Zimmer herum. "Ich habe keine Lust mehr, nur hier herumzusitzen. Komm, Oz, dir fällt doch bestimmt was ein!"

Genau in diesem Augenblick piept Sharon's Handy. Sie klappt es auf und schaut nach. "Eine SMS von Rei. Sie und Seiya werden am 30. Dezember wieder herkommen, um unsere Sylvesterparty hier nicht zu verpassen."

"Eine Sylvesterparty?"

"Ja. Und um Mitternacht gibt es immer ein großes Feuerwerk."

"Hey, wisst ihr noch, was vor drei Jahren dabei passiert ist? Wie Ed versehentlich eine Rakete in den alten Schuppen geschossen hat und er in Flammen aufging? Da musste mitten in der Nacht noch die Feuerwehr kommen, um den Brand zu löschen", erinnert sich Oz.

"Hat der Rektor eigentlich für dieses Jahr schon dafür eingekauft?"

"Alice!" Oz grinst sie begeistert an. "Das ist doch die Idee! Was haltet ihr davon, wenn wir fragen, ob wir die Sachen besorgen dürfen? Los, lasst uns gleich zu ihm gehen!"

"Mir ist langweilig." Break rollt sich auf dem Bett herum. "Und ich habe auch keine Süßigkeiten mehr hier", schmolzt er.

"Du bleibst liegen, bis Yuko dir erlaubt, die Krankenstation zu verlassen", bestimmt Nuriko. "Aber was deine Bonbons angeht, kann ich dir welche holen. Ich bin gleich wieder da."

So schnell er kann, eilt Nuriko hinüber zu Break's Zimmer und findet seine Bonbondose auch nach kurzer Suche. Aber als er ins Krankenzimmer zurückkehrt, erlebt er eine unangenehme Überraschung. Das Bett ist verlassen, sein Schlafanzug hängt über dem Bettpfosten und die Decke liegt zusammengeschoben auf dem Boden.

"Xerxes?"

"Das war wirklich eine gute Idee von euch, auch an mich zu denken." Break lehnt sich entspannt in den Autositz zurück. "Nur im Bett zu liegen, hätte ich nicht mehr länger ausgehalten."

"Und ich wette, Nuriko's Fürsorge ist dir auch langsam zu viel geworden, oder?" Ed schaut ihn im Rückspiegel an.

"Ja", seufzt Break. "Nur, mir graut jetzt schon davor, wenn wir nachher zurückkommen."

"Du wirst wohl einiges über dir ergehen lassen müssen", grinst Oz. "Ich möchte dann wirklich nicht mit dir tauschen."

"Ach, so schlimm wird es schon nicht werden", lächelt Sharon. "Schließlich bin ich ja jetzt wieder da."

"Oh je, dann kann es ja nur noch schlimmer werden. Wenn du und Nuriko erst richtig loslegt..."